

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2022

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2022

Aktivseite	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.772.147,73	2.384
2. Geleistete Anzahlungen	3.501.003,13	1.290
	6.273.150,86	3.674
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.206.032,33	60.291
2. Technische Anlagen und Maschinen	127.239.248,74	122.630
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.406.257,00	8.275
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.672.408,70	3.489
	199.523.946,77	194.685
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	74.255.002,58	68.223
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	40.449,48	48
3. Beteiligungen	35.200,00	35
4. Sonstige Ausleihungen	261.573,05	280
	74.592.225,11	68.586
	280.389.322,74	266.945
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	867.678,56	818
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.697.723,26	16.854
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.222.098,81	17.416
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.071,21	29
4. Forderungen gegen Gesellschafter	589.465,34	523
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.036.200,47	4.660
	40.563.559,09	39.482
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.224.249,12	9.513
	61.655.486,77	49.813
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.779.225,20	2.337
	344.824.034,71	319.095

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2022

Passivseite	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	1.967.274,84	1.967
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	136.561.929,82	121.274
IV. Jahresüberschuss	12.256.544,70	25.078
	155.643.049,36	153.176
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	14.595.498,00	13.272
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.382.054,69	6.437
2. Sonstige Rückstellungen	1.332.736,98	1.235
	2.714.791,67	7.672
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.517.823,51	118.576
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	123.331,63	66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.002.838,89	11.729
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	995.121,13	1.195
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.456,30	8
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.077.696,36	2.459
7. Sonstige Verbindlichkeiten	22.152.427,86	10.942
davon aus Steuern EUR 2.911.687,87 (Vj. TEUR 2.815)		
	171.870.695,68	144.975
	344.824.034,71	319.095

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2022

	2022 EUR	2021 TEUR
1. Umsatzerlöse	182.287.234,61	132.213
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.693.705,45	3.073
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.999.135,74	3.505
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	115.775.676,14	65.761
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.608.290,89	5.763
	124.383.967,03	71.524
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	21.174.537,62	19.876
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.329.510,09 (Vj. TEUR 1.275)	5.565.904,80	5.234
	26.740.442,42	25.110
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.100.505,24	15.804
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.938.572,26	9.714
8. Erträge aus Beteiligungen	83.728,90	48
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	13.417.604,10	25.499
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 678,63 (Vj. TEUR 0)	3.495,48	3
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.090,85	3
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.803.837,51	2.906
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.023.141,19	1.976
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.557.296,02	11.520
15. Ergebnis nach Steuern	12.955.233,46	25.790
16. Sonstige Steuern	698.688,76	712
17. Jahresüberschuss	12.256.544,70	25.078

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeines

Sitz der Stadtwerke Norderstedt ist Norderstedt.
Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 2643 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 2.831.956,35 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 2.390.142,46 sonstige Forderungen enthalten.

Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen

Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Forderungen gegen Gesellschafter

Der Bilanzansatz betrifft ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf einen Betrag in Höhe von EUR 552.720,00 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für ausstehenden Urlaub, geleistete Mehrstunden, Mitarbeitervergütungen und Altersteilzeit (TEUR 482), für Jahresabschlussprüfung und Jahresabschlussprüfung (TEUR 170), für Berufsgenossenschaft (TEUR 136), für vermiedene Netzentgelte (TEUR 38), für nachlaufende Rechnungen (TEUR 217), für Prozesskosten (TEUR 37) und für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 253).

Verbindlichkeiten	Stand		Restlaufzeit	
	31.12.2022	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.517.823,51	11.371.261,62	41.688.912,79	77.457.649,10
(Vj.)	118.576.385,97	9.601.913,09	37.826.993,18	71.147.479,70
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	123.331,63	123.331,63	0,00	0,00
(Vj.)	66.202,22	66.202,22	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.002.838,89	17.002.838,89	0,00	0,00
(Vj.)	11.729.471,62	11.729.471,62	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	995.121,13	995.121,13	0,00	0,00
(Vj.)	1.195.253,48	1.195.253,48	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	1.456,30	1.456,30	0,00	0,00
(Vj.)	7.628,48	7.628,48	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.077.696,36	1.077.696,36	0,00	0,00
(Vj.)	2.458.501,15	2.458.501,15	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	22.152.427,86	22.152.427,86	0,00	0,00
(Vj.)	10.942.002,36	10.942.002,36	0,00	0,00
	171.870.695,68	52.724.133,79	41.688.912,79	77.457.649,10
(Vj.)	144.975.445,28	36.000.972,40	37.826.993,18	71.147.479,70

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 794.196,01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 200.925,12 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

**Verbindlichkeiten gegen-
über Gesellschaftern**

Ausgewiesen werden EUR 9.940,38 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.067.755,98 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2022</u> TEUR	<u>2021</u> TEUR
Energie- und Wasserversorgung	152.032	106.040
Service-Leistungen	17.397	16.113
RZ/Gebäudemanagement	8.437	8.185
Bäderbetrieb	4.085	1.693
Sonstige Bereiche	336	182
	182.287	132.213

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangendes Unternehmen.

Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 14.081 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 999 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 367 (Vj. 362) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	307	299
Teilzeitkräfte	42	42
Geringfügig Beschäftigte	18	21
	367	362

Gesamtbezüge und Angaben gem. Vergütungs-offenlegungsgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgs-unabhängige Komponenten EUR	Erfolgs-bezogene Komponenten EUR	Komponenten mit lang-fristiger Anreiz-wirkung EUR
Nico Schellmann	208.045,50	0,00	0,00
Jens Seedorff	218.894,34	0,00	0,00
Theo Weirich	206.597,76	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung

Jens Seedorff		Werkleiter Finanzen und Erster Werkleiter
Arne Mietzner	(ab 01.02.2023)	Werkleiter Kommunikation
Nico Schellmann		Werkleiter Netze und Technik
Theo Weirich	(bis 31.01.2023)	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation

Stadtwerkeausschuss

Uwe Matthes		Vorsitzender Vermögensberater
z.Zt. nicht besetzt		1. Stellvertr. Vorsitzender
Christoph Mendel		2. Stellvertr. Vorsitzender Rechtsanwalt
Bernd Andt		Rentner
Miro Berbig		IT-Consultant
Heino Dittmayer		bis 02.07.2022 Vermögensberater
Hansjörg Doblinger		Automobilkaufmann
Dagmar Kähler-von der Mühlen		Steuerfachangestellte
Detlef Kannapinn		Freier Fotograf
Arne Lunding		Diplom-Ingenieur
Michael Reimers		ab 13.09.2022 IT-Systemkaufmann
Tobias Schloo		Kaufmännischer Angestellter im Vertrieb
Kai Schmidt		Angestellter
Klaus Schulte		Rentner
Ursula Wedell		Bürokauffrau
Sven Wendorf		ab 15.03.2022 Informatiker
Heinz Wiersbitzki		bis 13.12.2022 Rentner

Beteiligungen

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00
	% 75,00

Eigenkapital am 31.12.2022	EUR 2.681.706,00
Jahresergebnis 2022	EUR 0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	4.000.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2022	EUR	69.936.502,58
Jahresergebnis 2022	EUR	0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	125.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2022	EUR	2.325.000,00
Jahresergebnis 2022	EUR	0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR	30.000,00
	%	50,00
Eigenkapital am 31.12.2022	EUR	147.000,00
Jahresergebnis 2022	EUR	166.625,80

VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	5.200,00
	%	6,25
Eigenkapital am 31.12.2022	EUR	108.644,81
Jahresergebnis 2022	EUR	6.888,38

MeterPan GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	30.000,00
	%	25,00
Eigenkapital am 31.12.2022	EUR	201.428,14
Jahresergebnis 2022	EUR	42.419,63

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

**Sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen für den Strombezug in Höhe von TEUR 63.001 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 107.316.

Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, vom Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von EUR 7.516.544,70 in die Gewinnrücklagen einzustellen und EUR 4.740.000,00 an den Gesellschafter Stadt Norderstedt auszuschütten.

Nachtragsbericht

Als eine wirtschaftliche Folge des Ukraine-Krieges sind auf dem Energiemarkt die Einkaufspreise für Gas und Strom stark angestiegen. Auch wenn im I. Quartal 2023 eine leichte Beruhigung auf dem Energiemarkt eingetreten ist, liegen die Preise noch deutlich über dem Durchschnittswert der Jahre vor Kriegsbeginn. Die weitere Preisentwicklung ist nur schwer prognostizierbar.

Norderstedt, den 31. März 2023

Die Werkleitung

Arne Mietzner

Jens Seedorff

Nico Schellmann

Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022 - Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31. 12. 2022
	Stand am 01. 01. 2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.863.877,66	1.994.196,42	4.504.760,36	0,00	17.353.313,72
2. Geleistete Anzahlungen	1.290.405,04	2.210.598,09	0,00	0,00	3.501.003,13
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	106.195.521,17	28.908,10	0,00	0,00	106.224.429,27
2. Technische Anlagen und Maschinen	374.296.572,80	272.000,00 Z 11.213.165,34	625.833,50	3.005.794,07	388.161.698,71
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.780.105,99	2.636.770,05	2.763.716,89	35.982,26	36.689.141,41
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.489.381,03	5.257.255,56	32.451,56	-3.041.776,33	5.672.408,70
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.222.502,58	6.032.500,00	0,00	0,00	74.255.002,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	48.104,17	0,00	7.654,69		40.449,48
3. Beteiligungen	35.200,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	280.327,66	20.000,00	38.754,61	0,00	261.573,05
	610.501.998,10	272.000,00 Z 29.393.393,56	7.973.171,61	0,00	632.194.220,05

Stand am 01. 01. 2022	Abschreibungen			Stand am 31. 12. 2022	Restbuchwerte	
	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		Restbuchwerte am 31.12.2022	Restbuchwerte am 31.12.2021
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17.480.029,93	1.605.792,42	4.504.656,36	0,00	14.581.165,99	2.772.147,73	2.383.847,73
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.501.003,13	1.290.405,04
45.904.485,84	2.113.911,10	0,00	0,00	48.018.396,94	58.206.032,33	60.291.035,33
	22.670,00 Z					
251.666.609,06	9.841.336,41	608.165,50	0,00	260.922.449,97	127.239.248,74	122.629.963,74
28.505.437,99	2.539.465,31	2.762.018,89	0,00	28.282.884,41	8.406.257,00	8.274.668,00
0,00	0,00	0,00		0,00	5.672.408,70	3.489.381,03
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.255.002,58	68.222.502,58
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.449,48	48.104,17
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00	35.200,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	261.573,05	280.327,66
	22.670,00 Z					
343.556.562,82	16.100.505,24	7.874.840,75	0,00	351.804.897,31	280.389.322,74	266.945.435,28

Stadtwerke Norderstedt

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Da die Versorgung von Kundinnen und Kunden und -segmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbraucher – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld stattfindet, werden diese Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze angeboten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols begrenzt auf das Stadtgebiet. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

2. Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch, eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von einer diskriminierungsfreien und allgemein zur Verfügung gestellten Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Letztverbraucher ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Kundinnen und Kunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur ist vor dem Hintergrund des eingeleiteten tiefgreifenden Umbaus des nationalen Energiesystems (Energiewende) seine „Intelligenz“. Intelligent ist die Infrastruktur dann, wenn sie Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren erbringen kann, welche im Ergebnis die Leistungen des Erzeugers von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf des Ver

brauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparten – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Die wesentlichen Handlungs- bzw. Wachstumsfelder sind:

- Bau und Betrieb sowie Bereitstellung von Infrastruktur für die öffentliche Versorgung,
- Lieferung von Produkten und Dienstleistungen mit einer dem kommunalen Hintergrund angemessenen Qualität (Orientierung an Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten).

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nachdem in den Vorjahren die Corona-Pandemie einhergehend mit gesundheitspolitisch gesteuerten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beschränkungen die Lage in vielen Wirtschaftsbereichen beeinflusste, stand im Berichtsjahr der am 24.02.2022 begonnene russische Einmarsch in die Ukraine verbunden mit einem energiepolitisch eingeläuteten Strukturwandel im Energiesektor sowie steigenden Preisen im Allgemeinen und für Energie im Speziellen mit Auswirkungen in nahezu allen wirtschaftlichen Bereichen aber auch bis in die privaten Haushalte hinein im Vordergrund. Im Lichte einer möglichen Gasmangellage wurden nahezu alle Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche, teilweise unterstützt durch politisch erlassene Verordnungen zum Energiesparen animiert. Eine weitere Einflussgröße für den Primärenergieverbrauch resultiert aus den klimatischen Rahmenbedingungen, die im Berichtsjahr den preislich und politisch motivierten Einsparwillen beflügelten. Bei Betrachtung des Temperaturverlaufs im Bundesdurchschnitt ist das Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr deutlich milder gewesen. Im langjährigen Mittel von 2003 bis 2020, aber auch im Vergleich zum Vorjahr fallen insbesondere die heizstarken Quartale 1 und 4 durch höhere Durchschnittstemperaturen auf. Dies zeigt sich dann auch im Rückgang der Gradtage (kumulierte Anzahl von Heiztagen) um 429 auf 3.141 in 2022. Einhergehend mit einem Rückgang der Niederschlagsmengen stieg die Anzahl der Sonnenstunden entsprechend. Alles in allem wurde insbesondere im Heizsegment der Einsparwille von Energie durch die klimatischen Gegebenheiten positiv beeinflusst. Der klimatische Rahmen in Verbindung mit einem weiteren Zubau von Erzeugungsleistung beflügelte die Stromerzeugung im Bereich der regenerativen Energien, insbesondere durch PV-Anlagen.

Der Gasabsatz ging im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr folgerichtig in allen Verbrauchsbereichen zurück und betrug etwa 773,0 Mrd. kWh (-15,7 %). So verringerte sich der Gasabsatz in den wirtschaftlichen Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen um 24,7 % auf 377,0 Mrd. kWh. Die klimatischen Einflüsse spiegeln sich sodann im Rückgang des Gasverbrauches in privaten Haushalten von 288,0 Mrd. kWh in 2021 auf nunmehr 249,2 Mrd. kWh durch verminderten Heizbedarf wider. Gleiches zeigt sich in der Folge auch beim Rückgang des Gaseinsatzes in der Stromerzeugung inkl. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen sowie der Fernwärme-/Kälteversorgung von 34,0 % auf 140,7 Mrd. kWh in 2022 im Vergleich zum Vorjahr. Als Wärmequelle in Bestandsgebäuden dominiert nach wie vor der Einsatz von Erdgas mit 49,3 % (2010 49,0 %) gefolgt von Heizöl

mit 24,7 % (2010 28,9 %, wobei der Rückgang politisch durch entsprechende Leitlinien unterstützt wird; Erdgas wird folgen). Der Fernwärmeanteil ist seit 2010 von 12,8 % auf 14,4 % im Berichtsjahr gestiegen. Bei Neubauten hingegen zeichnet sich durch politische Rahmenbedingungen beeinflusst eine Abkehr von direkt fossilen Brennstoffen hin zu Alternativen ab. So dominieren mittlerweile Elektro-Wärmepumpen die Beheizungsstruktur mit 50,2 % (Vorjahr 43,6 %). Die Gasheizungen liegen nur noch bei 18,3 % (Vorjahr 26,2 %) gefolgt von Fernwärme mit unverändert 22,7 %. Über die Zeitleiste war bereits zuletzt eine Lossagung von fossilen Brennstoffen erkennbar, wobei sich der Trend im Berichtsjahr noch einmal deutlich verstärkte. Die Abkehr von Erdgas als Heizungsform ist dabei nicht nur politisch motiviert oder durch eine drohende Gasmangellage beflügelt, sondern auch durch steigende Erdgaspreise hervorgerufen. Das Preisniveau am Spotmarkt für Erdgas legte zwar bereits im Jahr 2021 auf 47,09 EUR/MWh zu, stieg im Berichtsjahr jedoch nicht zuletzt durch einen Verzicht auf russisches Erdgas als direkter Folge des durch Russland begonnenen Ukrainekrieges weiter auf 126,60 EUR/MWh. Die Auswirkungen auf Kundensegmente waren recht unterschiedlich. So stiegen die Preise bei großen Industriekunden und dem Kraftwerksbereich durch kurzfristige Beschaffungsmodelle bereits unterjährig stark an (bis zu 176 % bei Industriekunden), wohingegen bei Haushalt und Gewerbe mit rollierenden, ausgedehnten Beschaffungszeiträumen der Anstieg milder verlief (85 % Handel und Gewerbe, 78 % Haushalte).

Verursacht durch die hohen Gaspreise im Zusammenhang mit einer möglichen Gasmangellage und im Kontext der politisch gesetzten Rahmenbedingungen reduzierte sich bei der Bruttostromerzeugung von 577,3 Mrd. kWh (Vorjahr 587,1 Mrd. kWh) der Anteil, der durch Erdgas als Energieträger erzeugt wird, im Vergleich zum Vorjahr um 11,6 % auf 79,8 Mrd. kWh. Die Stromerzeugung durch Gas wurde vielfach als zu teuer angesehen. Dabei wäre diese Art der Stromerzeugung immens wichtig gewesen, denn durch die weitere Abschaltung von Kernkraftwerken im Rahmen des politisch beschlossenen Atomausstiegs ging auch die Erzeugung durch Kernkraft von 69,1 Mrd. kWh im Vorjahr auf nunmehr 34,7 Mrd. kWh (Anteil an der Bruttostromerzeugung 6,0 %) zurück. Diese rückläufigen Beiträge zur Stromerzeugung wurden durch eine Ausweitung kohlebasierter Energieträger ausgeglichen. Deren Anteil an der Bruttostromerzeugung betrug im Berichtsjahr 31,3 % oder 180,6 Mrd. kWh (Vorjahr 164,7 Mrd. kWh). Erneut deutlich zulegen konnte der Anteil der Stromerzeugung durch regenerative Energien. So stieg der Anteil von 39,8 % in 2021 auf 44,0 % im Berichtsjahr. Dabei halfen neben dem stetigen Ausbau der PV-Leistung auch die vielen Sonnenstunden in den Sommermonaten. In den ersten beiden Monaten des Berichtsjahres dominierte hingegen die Stromerzeugung aus Windkraftanlagen den regenerativen Sektor. Ausgehend von der rückläufigen Bruttostromerzeugung war auch der Nettostromverbrauch im Vergleich zum Vorjahr im Berichtsjahr (483,4 Mrd. kWh zu 504,9 Mrd. kWh) rückläufig, wobei sich der Verbrauch in den einzelnen Segmenten recht unterschiedlich entwickelte. Im Bereich Bergbau, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ging der Stromverbrauch von 343,2 Mrd. kWh im Vorjahr auf 321,7 Mrd. kWh im Berichtsjahr und im Verkehrssektor von 12,9 Mrd. kWh in 2021 auf 12,3 Mrd. kWh in 2022 (trotz steigender Zahlen von Fahrzeugen mit hybriden oder rein elektrischen Antrieben) zurück, wohingegen bei den Haushalten ein leichter Anstieg von 138,5 Mrd. kWh auf 139,3 Mrd. kWh zu verzeichnen ist. Diese Produktgruppe musste mit 40,07 Ct/kWh im zweiten Halbjahr 2022 erneut ca. 25 % mehr als im Vorjahr für den Strom bezahlen. Die zunächst gedeckelte und zum 01.07.2022 ganz abgeschaffte EEG-Umlage konnte Steigerungen in anderen Bereichen zwar kompensieren, aber einen Preisanstieg insgesamt nicht verhindern. Dieser wird beim Blick auf die Entwicklung der Börsenpreise besonders deutlich. So stieg der Preis am EEX-Spotmarkt von etwa 180,00 EUR/MW zu Jahresbeginn auf über 300,00 EUR/MW im dritten Quartal 2022, wobei die Preise zu Spitzenzeiten sogar auf bis zu ca. 530,00 EUR/MWh angestiegen waren. Dies spüren insbesondere größere Abnehmer wie Gewerbe und Industrie – dort führt die Preisentwicklung an der Börse bereits unterjährig zu starken Sprüngen nach oben und unten. Anders ist es bei den Haushalten. Für diese Verbrauchsgruppe haben sich viele Versorger schon rechtzeitig eingedeckt, so dass der Preisanstieg im Berichtsjahr noch vergleichsweise moderat ausgefallen ist. Dort stiegen die Kosten für Beschaffung und Vertrieb von 7,93 Ct/kWh in 2021 über 14,40 Ct/kWh im ersten Halbjahr auf 20,64 Ct/kWh

im zweiten Halbjahr 2022. Dem wirkten die Strompreisbestandteile Steuern, Abgaben und Umlagen auf Grund der Veränderungen bei der EEG-Umlage in Teilen entgegen. So ging der Anteil von 51 % in 2021 auf 28 % im zweiten Halbjahr 2022 zurück. Für 2023 wird derzeit von weiter steigenden Kosten für Beschaffung und Vertrieb ausgegangen.

2. Geschäftsverlauf, Umsatz- und Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Norderstedt stiegen gegenüber dem Vorjahr um 50,074 Mio. EUR auf 182,287 Mio. EUR in 2022. In der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Sparten des Energiewirtschaftsgesetzes erhöhten sich die Umsatzerlöse um innerbetrieblich verrechnete 56,149 Mio. EUR (55,542 Mio. EUR im Vorjahr).

Im Stromnetz lagen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022 mit 33,045 Mio. EUR etwas über den 32,644 Mio. EUR des Vorjahres. Den größten Anteil an den Umsatzerlösen hat die Bereitstellung des Netzes für Lieferanten mit 24,561 Mio. EUR. Dem Rückgang um 0,276 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr steht ein Anstieg der Erlöse aus Umlagen und Abgaben in nahezu gleicher Höhe entgegen. Diese stiegen von 6,162 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 6,446 Mio. EUR und bewegten sich damit auf dem Niveau der mit dieser Erlösgruppe korrespondierenden Aufwendungen. Gestiegen waren die Nebengeschäftserlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen für Dritte. Sie betragen im Geschäftsjahr 1,091 Mio. EUR gegenüber 0,851 Mio. EUR im Vorjahr. Der Netzdurchsatz ging gegenüber dem Vorjahr von 373,21 Mio. kWh auf nunmehr 368,88 Mio. kWh zurück. Davon wurden dezentral durch KWK-Anlagen 92,61 Mio. kWh (Vorjahr 104,22 Mio. kWh) und durch EEG-Anlagen 5,75 Mio. kWh innerhalb des eigenen Netzgebietes eingespeist. Die EEG-Menge stieg witterungsbedingt und durch vermehrten Zubau kleinerer Photovoltaikanlagen um 1,82 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr an. Im Gesamtkontext erhöhten sich durch den Rückgang der KWK-Mengen die gemessenen Strommengen an den Umspannwerken von 265,03 Mio. kWh im Vorjahr auf 270,49 Mio. kWh im Berichtsjahr. Die Netzverluste abgezogen wurden mit 360,07 Mio. kWh etwa 3,37 Mio. kWh weniger Strom an Letztverbraucher abgegeben.

Der Stromvertrieb konnte im Vergleich zum rückläufigen Netzdurchsatz im eigenen Netzgebiet im Berichtsjahr mit 186,14 Mio. kWh etwas mehr als noch 2021 (184,14 Mio. kWh) absetzen. Die Abgabemenge an Letztverbraucher außerhalb Norderstedts stieg leicht von 57,75 Mio. kWh im Vorjahr auf 58,20 Mio. kWh im Berichtsjahr an. Insgesamt lieferte der Vertrieb 244,34 Mio. kWh an Kundinnen und Kunden (Vorjahr 241,89 Mio. kWh) und erzielte Erlöse ohne Netzentgelte und Stromsteuer in Höhe von 47,236 Mio. EUR (Vorjahr 29,802 Mio. EUR). Der Anstieg liegt maßgeblich in der Entwicklung der Weitergabe gestiegener Bezugskosten und weniger in dem Anstieg der Absatzmengen begründet. Die in den Erlösen enthaltene EEG-Umlage wurde zunächst gedeckelt und sodann in der zweiten Jahreshälfte 2022 gänzlich abgeschafft. Die Erlöse beliefen sich sodann nur noch auf 4,400 Mio. EUR (Vorjahr 15,078 Mio. EUR).

Die Abgabemenge an Letztverbraucher in der Gasversorgung ging nach dem Rekordnetzdurchsatz im Vorjahr (1.047,41 Mio. kWh) auf 906,71 Mio. kWh zurück. In einer möglichen Zeitleiste ist dies ein Wert am unteren Rand, der maßgeblich durch die Witterung in Kombination mit dem politisch motivierten Einsparwillen beeinflusst wurde. Insgesamt wurden Erlöse in Höhe von 10,251 Mio. EUR generiert (9,930 Mio. EUR im Vorjahr), wobei die Erlöse aus der originären Netzbereitstellung nur leicht von 9,178 Mio. EUR im Vorjahr auf 9,118 Mio. EUR zurückgingen. Die Kosten des vorgelagerten Netzes liegen mit 3,362 Mio. EUR um 0,359 Mio. EUR unterhalb des Vorjahreswerts und korrespondieren somit mit der rückläufigen Netzdurchsatzmenge.

Der Gasvertrieb lieferte im Jahr 2022 im eigenen Konzessionsgebiet mit 665,30 Mio. kWh deutlich weniger als im Vorjahr (755,33 Mio. kWh) an Letztverbraucher. Rückläufig waren ebenfalls die Abgabemengen an Kundinnen und Kunden außerhalb Norderstedts von 55,53 Mio. kWh im Vorjahr auf 51,33 Mio. kWh im Berichtsjahr, so dass die Gesamtabgabe mit 716,63 Mio. kWh unter der Vorjahresmenge (810,86 Mio. kWh) liegt. Die Vertriebs Erlöse ohne Netzentgelte und Energiesteuer stiegen marktbedingt von 10,270 Mio. EUR im Vorjahr auf 31,192 Mio. EUR an. Die innerhalb des

Berichtsjahres eingeführte Speicherumlage hat hieran einen Anteil von 0,118 Mio. EUR. Die CO₂-Abgabe stieg den gesetzlichen Vorgaben folgend um 0,246 Mio. EUR auf 3,896 Mio. EUR.

Im Bereich Elektromobilität betragen die Umsatzerlöse im Berichtsjahr 0,340 Mio. EUR (Vorjahr 0,137 Mio. EUR). Die Erlöse folgen damit der Abgabemenge an den eigenen Ladesäulen in Höhe von 0,66 Mio. kWh, die sich gegenüber dem Vorjahr (0,36 Mio. kWh) annähernd verdoppelte.

Der grundzuständige Messstellenbetrieb erreichte im Berichtsjahr mit 8.510 Zählpunkten (Vorjahr 6.499 Zählpunkte) Erlöse in der Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten in Höhe von 0,252 Mio. EUR (Vorjahr 0,188 Mio. EUR). Neben Umlageaufwendungen und -erträgen standen den Erlösen Fremdleistungen aus der Herstellung von TK-Verbindungen in Höhe von 0,221 Mio. EUR (0,215 Mio. EUR in 2021) gegenüber. Weitere Aufwendungen aus dem Bezug von Leistungen anderer Betriebszweige, im Wesentlichen für die TK-Netz-Anbindung und die Messleistungen, liegen der Zählpunktentwicklung folgend mit 2,070 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (1,575 Mio. EUR).

In den sonstigen Aktivitäten stieg der Umsatz insgesamt von 59,857 Mio. EUR im Vorjahr auf 71,627 Mio. EUR. Die Erlöse im Bäderbereich normalisierten sich nach den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 im Berichtsjahr. Sie beliefen sich 2022 auf 4,695 Mio. EUR (Vorjahr 2,060 Mio. EUR). Die Wasserabgabe lag mit 4,46 Mio. m³ etwas über dem Vorjahr mit 4,40 Mio. m³. Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser an Letztverbraucher stiegen der Mengenentwicklung folgend um 0,064 Mio. EUR auf 8,820 Mio. EUR. Die Wärmeerzeugung ging im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr analog zur Gasabgabe um 19,42 Mio. kWh auf 147,94 Mio. kWh zurück. Die Wärme wird überwiegend durch die Verbrennung von Erdgas in den eigenen Heizanlagen und Blockheizkraftwerken erzeugt. Bedingt durch die Preisschwankungen im Gasmarkt stiegen die Erlöse von 12,747 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 20,151 Mio. EUR. Zu den sonstigen Aktivitäten gehört auch der Betriebszweig Rechenzentren. Aus der Vermarktung von Flächen an Dritte konnten im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 7,277 Mio. EUR generiert werden (Vorjahr 7,059 Mio. EUR).

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Im Vergleich zwischen Berichts- und Vorjahr ging der Rohertrag um 3,164 Mio. EUR zurück. Ursächlich hierfür sind die Betriebsbereiche, in denen die gestiegenen Energiekosten nur teilweise oder gar nicht an die Kunden weitergegeben werden konnten. Dies betrifft im Wesentlichen die Fernwärmeversorgung mit der Formelbindung im Arbeitspreis und die Bäderbetriebe.

Rohergebnis	Mio. EUR 2022	Mio. EUR 2021
Umsatzerlöse nach Ertragslage	182,287	132,213
Aktivierte Eigenleistungen	2,694	3,072
Materialaufwand	124,384	71,524
	60,597	63,761

In den Aufwandspositionen, die zum Betriebsergebnis führen, zeigen insbesondere die Personalaufwendungen und die Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen eine gegenüber den Vorjahreszahlen steigende Tendenz. Insgesamt geht das Betriebsergebnis um ca. 6,139 Mio. EUR zurück:

Betriebsergebnis	Mio. EUR 2022	Mio. EUR 2021
Rohergebnis	60,597	63,761
Sonstige Erträge	1,312	1,378
Personalaufwand	26,740	25,110
Abschreibungen	16,101	15,804
Erfolgsunabhängige Steuern	0,699	0,712
Betriebsaufwendungen	4,178	3,682

Verwaltungsaufwendungen	3,211	2,780
Vertriebsaufwendungen	2,372	2,304
	8,608	14,747

Die im Vorjahr wesentliche Einflussgröße für das Gesamtergebnis liegt im Finanzergebnis und hier insbesondere in den Erträgen aus der Gewinnabführung von Verbundunternehmen. Dort war das Ergebnis durch Einmaleffekte geprägt, die sich im Berichtsjahr nicht in vergleichbarem Format einstellten:

Finanzergebnis	Mio. EUR 2022	Mio. EUR 2021
Finanzerträge	13,508	25,553
Finanzaufwendungen	4,827	4,881
	8,681	20,672

Das neutrale Ergebnis wurde im Vorjahr im Wesentlichen durch einmalige Erträge aus der Auflösung von in Vorjahren gebildeten Rückstellungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen beeinflusst:

Neutrales Ergebnis	Mio. EUR 2022	Mio. EUR 2021
Neutrale Erträge	0,834	2,127
Neutrale Aufwendungen	0,177	0,948
	0,657	1,179

Die Ertragsteuern folgen dem rückläufigen Jahresergebnis und verringerten sich von 11,520 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 5,689 Mio. EUR. Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Gewinn nach Steuern von 12,257 Mio. EUR abgeschlossen.

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 23,150 Mio. EUR (Vorjahr: 21,443 Mio. EUR). Der Finanzmittelfonds der Stadtwerke Norderstedt stieg von 9,513 Mio. EUR zum 31.12.2021 auf 20,224 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres an.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Norderstedt war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Norderstedt erhöhte sich von 319,095 Mio. EUR im Vorjahr auf 344,824 Mio. EUR zum 31.12.2022. Eine wesentliche Einflussgröße ist langfristig gebundenes Vermögen. So stiegen die Restwerte des Anlagevermögens von 266,945 Mio. EUR auf 280,389 Mio. EUR (81,3 % der Bilanzsumme). Das kurzfristig gebundene Vermögen stieg im Bereich der liquiden Mittel und der Drittforderungen aufgezehrt durch rückläufige Konzernforderungen insgesamt um 12,285 Mio. EUR auf 64,435 Mio. EUR zum Bilanzstichtag an.

Vermögenstruktur	Mio. EUR 2022	Mio. EUR 2021
Langfristig gebundenes Vermögen	280,389	266,945
Kurzfristig gebundenes Vermögen	64,435	52,150
Gesamtvermögen	344,824	319,095

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von 29,393 Mio. EUR getätigt. Davon entfielen 4,205 Mio. EUR auf Immaterielle Vermögensgegenstände. Der weitaus größere Teil der Ausgaben entfiel mit 19,136 Mio. EUR auf Sachanlagen. An den Gesamtinvestitionen hatten die Finanzanlagen einen Anteil von 6,052 Mio. EUR. Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Eigenmitteln, Bankdarlehen und Zuschüssen von Anschlussnutzern.

Die wirtschaftlichen Eigenmittel bewegten sich in eine dem langfristig gebundenen Vermögen angepasste Richtung und stiegen um 8,442 Mio. EUR auf 161,119 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres. Die langfristigen Fremdmittel stiegen im gleichen Zeitraum um 10,173 Mio. EUR auf 119,147 Mio. EUR. Das kurzfristig verfügbare Kapital erhöhte sich leicht um 7,114 Mio. EUR auf 64,558 Mio.

EUR. Der Anstieg ist maßgeblich auf die Entwicklung der Kundenguthaben im Geschäftsjahresverlauf zurückzuführen.

Kapitalstruktur	Mio. EUR 2022	Mio. EUR 2021
Wirtschaftliche Eigenmittel	161,119	152,677
Langfristige Fremdmittel	119,147	108,974
<u>Kurzfristig verfügbares Kapital</u>	<u>64,558</u>	<u>57,444</u>
Gesamtkapital	344,824	319,095

Das Anlagevermögen ist vollständig langfristig finanziert.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Energiewende in Deutschland führt dazu, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke Norderstedt ausgehend von der Kernaufgabe der Energieversorgung einem langfristig andauernden tiefen Wandel unterliegen, der für die zukünftige Entwicklung Chancen und Risiken beinhaltet. Zentrale Ziele der Energiewende sind Klimaschutz, Ressourcenschonung und eine risikoarme Energieversorgung. Ein effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive der Energiewende erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen.

Die Stadt Norderstedt ist innerhalb der selbst geschaffenen Rahmenbedingungen gut vorbereitet, um auch in der und für die Region wichtige Aufgaben beim Umbau des Energiesystems zu übernehmen. Die im konkreten Umfeld des Verteilnetzbetriebes in Norderstedt sowie – über die erweiterte Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastruktur von wilhelm.tel – in der Metropolregion Hamburg aus der historischen Entwicklung der Norderstedter Unternehmen sich ergebenden Handlungsschwerpunkte für die künftige Entwicklung sind angelegt und werden konsequent verfolgt:

- Optimierung der Erzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Elektroheizern zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt
- Weiterer Ausbau der eigenen Rechenzentrums-Infrastruktur zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet, zur sicheren Datenhaltung im Zusammenhang mit den erheblich gewachsenen Aufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH zur Umsetzung der Energiewende und allgemein zur Realisierung der Versorgungsaufgaben nach dem Energiewirtschafts- und Telekommunikationsgesetz; die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen, der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude in eigener Wertschöpfung wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung von Geschäftspartnern privat und gewerblich.
- Regionales Angebot von Dienstleistungen für Verteilnetzbetreiber – Messstellenbetrieb, Gateway-Administrator, Datensicherheit – über die bereits vorhandene Infrastruktur und Knowhow über das Daten- und Kommunikationsnetz, Rechenzentrum(sbetrieb)
- Entwicklung und Angebot von Mobilitäts-Dienstleistungen im Umfeld der lokalen Verkehrswende in Norderstedt
- Produktstrategie nach Anforderungen der Energiewende; insbesondere Angebot von Flexibilitätsanreizen sowie spartenübergreifenden Dienstleistungen (z.B. Integration von Stromlieferung, Messung, Wärmelieferung und Energieeinsparung; stufenweise Realisierung über eigene Rechenzentren, eigene Gebäude und Betriebsanlagen, kommunaler Gebäude und Betriebsanlagen sowie Drittanlagen)

Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder zu nennen.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Zum Ende des Vorjahres wurde dies bereits in der Gasversorgung sichtbar. So sind als Folge stetig steigender Gasbezugskosten ab der zweiten Jahreshälfte 2021 bereits zum Ende des Jahres erste externe Lieferanten ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden nicht mehr nachgekommen und die Letztverbrauchenden wechselten in die Grund- oder Ersatzversorgung der Stadtwerke Norderstedt. Beim Strom trat diese Situation etwas später ein, jedoch stiegen auch hier bereits in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Bezugspreise. Die Entwicklung an den Bezugsmärkten wurde durch die Invasion Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 verstärkt und die Preise für Gas und Strom (aber auch andere fossile Brennstoffe) stiegen erneut stark an. Im Jahr 2022 konnten die Preissteigerungen noch weitgehend an die Kundinnen und Kunden weitergegeben werden. Ferner konnten alle Letztverbrauchenden, deren bisheriger Versorger ausgefallen ist, mit angemessenen wirtschaftlichen Ergebnissen bedient werden. Allerdings sahen sich die Stadtwerke Norderstedt, wie andere Versorger auch, durch die Marktentwicklung gezwungen, ein Ersatzversorgungsprodukt für die Belieferung von Letztverbrauchenden einzuführen.

Der kritischen Entwicklung der Energieimporte aus Russland und dem möglichen Ausfall der Versorgung insbesondere beim Gas begegnen die Stadtwerke Norderstedt durch einen eingerichteten „Krisenstab Gas“ einhergehend mit Dienst- und Betriebsanweisungen. Ferner forcieren die Stadtwerke Norderstedt aktuell ihre „Dekarbonisierungsstrategie“ zur Fernwärmeversorgung, um dort den Gaseinsatz zu reduzieren.

Die Investitionen werden in 2023 mit unverändert 30,510 Mio. EUR geplant, wobei die gemeinsamen Anlagen – hier der IT-Bereich – und die Fernwärmeversorgung den größten Anteil haben. Größere Verschiebungen von Projekten aus dem Vorjahr ins bereits laufende Geschäftsjahr sind nicht auszumachen. Die bisherige Erfolgsplanung sieht einen geplanten Jahresüberschuss von 5,690 Mio. EUR für 2023 vor. Bei Aufstellung des Erfolgsplanes 2023 in der zweiten Jahreshälfte 2022 zeigten die Energiebeschaffungskurse eine konstant hohe Volatilität. Es zeichnete sich bereits im Vorjahr ab, dass die gestiegenen Energiekosten nicht in allen Bereichen ergebniswirksam ad-hoc an die jeweiligen Kundinnen und Kunden weitergegeben werden können. Zu Beginn des Jahres 2023 wurde hier in einigen Teilen gegengesteuert. Auch beruhigten sich die Energiemärkte zusehends. Mit Blick auf die Entwicklung 2023 kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, wie sich die politisch erlassenen Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme und deren Ausgleichsmechanismen in Kombination mit einem, basierend auf der Beschaffungspreisberuhigung wieder lebendiger werdenden Vertriebsmarktes mit aus Sicht der Letztverbrauchenden steigenden Wahlmöglichkeiten unter verschiedenen Lieferanten für Strom und Gas, auf das Ergebnis auswirken. Insbesondere im Wärmesektor besteht bei einer rückläufigen Entwicklung der Preise auf den Beschaffungsmärkten sowie dem wieder anlaufenden Wettbewerb mit kurzfristig beschaffenden Billiganbietern das Risiko vorübergehender Verluste beim Spotausgleich der Absatzmengen. In der Fernwärmeversorgung besteht zudem das Risiko, dass die Preisgleitklauseln für die langfristige Kundenversorgung die volatile Entwicklung der Beschaffungskosten für den Brennstoffeinsatz Gas nicht kostenneutral wiedergeben.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobe-

wertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Werkleitung monatlich eine Statistik mit Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 31. März 2023

Die Werkleitung

Arne Mietzner Nico Schellmann Jens Seedorff

**Spartenabschluss
nach § 6b EnWG
2022**

	2022	2021
A. Anlagevermögen	33.266.606,07	32.114.669,36
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	75.637,30	55.596,34
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	75.637,30	55.596,34
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	33.081.446,39	31.940.908,40
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.937.878,12	8.304.691,26
2. Technische Anlagen und Maschinen	22.707.504,20	21.534.790,44
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.700.301,04	1.920.316,97
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	735.763,03	181.109,73
III. Finanzanlagen	109.522,38	118.164,62
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	109.522,38	118.164,62
B. Umlaufvermögen	7.528.087,03	6.467.519,23
I. Vorräte	209.333,13	152.753,13
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	209.333,13	152.753,13
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.495.190,54	5.717.830,82
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.171.439,10	5.415.948,01
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47.509,63	58.809,14
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	210.314,64	64.830,55
5. Sonstige Vermögensgegenstände	65.927,17	178.243,12
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.823.563,36	596.935,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	175.312,46	16.723,49
Bilanzsumme Aktivseite	40.970.005,56	38.598.912,08
A. Eigenkapital	27.964.204,80	29.483.744,42
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
II. Rücklagen	27.255.166,31	28.322.110,48
III. Jahresüberschuss	-190.961,51	261.633,94
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	4.848.594,00	4.406.478,00
C. Rückstellungen	312.439,47	355.978,77
1. Steuerrückstellungen	-6,65	47.874,85
2. Sonstige Rückstellungen	312.446,12	308.103,92
D. Verbindlichkeiten	13.142.682,66	10.263.094,57
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.559.376,17	3.340.566,59
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-10.662,73	-5.283,59
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.460.430,62	3.006.174,26
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.210,95	2.876,89
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.158,80	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	5.912,94	645.539,97
7. sonstige Verbindlichkeiten	4.079.255,91	3.273.220,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-5.297.915,37	-5.910.383,68
Bilanzsumme Passivseite	40.970.005,56	38.598.912,08

	2022	2021
Umsatzerlöse	1.869.472,80	1.467.272,14
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	31.175.571,28	31.176.613,52
Andere aktivierte Eigenleistungen	555.349,15	617.118,57
Sonstige betriebliche Erträge	366.271,08	575.029,17
Materialaufwand	21.257.860,17	20.175.330,73
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	5.460.052,48	6.016.503,87
Personalaufwand	5.111.902,76	4.880.716,42
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.838.135,84	1.905.895,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	191.393,65	79.245,88
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	891,56	1.265,32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.588,32	1.430,41
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	373.556,59	381.658,47
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-84.315,40	118.877,04
Ergebnis nach Steuern	-173.441,90	280.500,88
Sonstige Steuern	17.519,61	18.866,94
Jahresergebnis	-190.961,51	261.633,94

	2022	2021
A. Anlagevermögen	849.075,51	1.094.899,07
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	24.571,46	53.791,75
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24.571,46	53.791,75
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	816.988,87	1.028.187,37
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	481.863,48	799.112,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	169.889,80	189.714,94
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	162.192,92	38.410,74
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.042,67	948,83
III. Finanzanlagen	7.515,18	12.919,95
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	7.515,18	12.919,95
B. Umlaufvermögen	7.254.641,68	3.582.406,24
I. Vorräte	6.056,85	4.518,58
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.056,85	4.518,58
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.776.191,15	3.220.199,82
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.236.825,74	3.231.279,26
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.962,61	4.458,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	537.402,80	-15.537,44
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.472.393,68	357.687,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.895,73	28.207,12
Bilanzsumme Aktivseite	8.135.612,92	4.705.512,43
A. Eigenkapital	2.490.683,88	2.040.950,94
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen	774.660,50	508.328,60
III. Jahresüberschuss	1.666.023,38	1.482.622,34
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	47.952,55	359.678,01
1. Steuerrückstellungen	57,97	309.361,52
2. Sonstige Rückstellungen	47.894,58	50.316,49
D. Verbindlichkeiten	3.324.354,67	4.235.873,55
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	679.262,39	787.288,40
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	67.167,02	33.044,06
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-574.534,77	1.121.377,37
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	176.314,02	202.084,16
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	175.041,05	650.064,76
7. sonstige Verbindlichkeiten	2.801.104,96	1.442.014,80
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	2.272.621,82	-1.930.990,07
Bilanzsumme Passivseite	8.135.612,92	4.705.512,43

Stromhandel

	2022	2021
Umsatzerlöse	80.214.615,65	62.763.238,96
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	11.560,24	19.345,24
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.655,14	5.686,95
Sonstige betriebliche Erträge	216.406,46	691.779,13
Materialaufwand	47.316.554,44	27.909.139,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	26.749.774,59	28.778.238,42
Personalaufwand	888.101,45	1.010.876,03
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	71.243,00	99.671,74
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.585.704,14	1.938.405,28
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	61,18	138,35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	519,77	154,09
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.573,93	15.848,04
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	735.600,71	673.650,18
Ergebnis nach Steuern	3.087.266,18	3.054.513,94
Sonstige Steuern	1.421.242,80	1.571.891,60
Jahresergebnis	1.666.023,38	1.482.622,34

	2022	2021
A. Anlagevermögen	15.615.656,82	15.062.956,02
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.873,80	8.455,05
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.873,80	8.455,05
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	15.568.902,14	15.012.465,77
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.888.634,63	2.880.422,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	11.817.458,31	11.305.596,34
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	531.681,90	590.942,17
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	331.127,30	235.504,43
III. Finanzanlagen	40.880,88	42.035,20
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	40.880,88	42.035,20
B. Umlaufvermögen	3.951.901,81	2.590.958,48
I. Vorräte	77.561,11	57.920,69
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	77.561,11	57.920,69
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.715.679,80	2.089.291,21
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.509.935,56	2.002.238,62
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.546,65	22.639,22
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	1.174,18
5. Sonstige Vermögensgegenstände	186.197,59	63.239,19
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.158.660,90	443.746,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.922,63	2.676,76
Bilanzsumme Aktivseite	19.569.481,26	17.656.591,26
A. Eigenkapital	13.702.964,38	12.471.838,38
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
II. Rücklagen	12.212.744,95	10.780.262,21
III. Jahresüberschuss	740.219,43	941.576,17
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.105.459,00	1.967.453,00
C. Rückstellungen	102.466,92	276.482,40
1. Steuerrückstellungen	25,75	188.934,82
2. Sonstige Rückstellungen	102.441,17	87.547,58
D. Verbindlichkeiten	10.540.028,38	4.945.018,46
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.328.919,24	3.142.957,19
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-1.969,85	-5.171,76
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	976.127,95	1.156.950,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.402,37	1.041,95
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.533,30	94.980,93
7. sonstige Verbindlichkeiten	6.218.015,37	554.259,96
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-6.881.437,42	-2.004.200,98
Bilanzsumme Passivseite	19.569.481,26	17.656.591,26

0,00

	2022	2021
Umsatzerlöse	734.763,71	311.138,81
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	9.516.380,65	9.618.940,80
Andere aktivierte Eigenleistungen	241.791,71	255.056,12
Sonstige betriebliche Erträge	132.577,02	156.403,13
Materialaufwand	5.554.498,92	4.739.527,12
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	420.621,56	900.607,63
Personalaufwand	2.081.576,65	1.953.338,51
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.022.232,30	972.400,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen	275.073,70	192.754,67
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	332,79	450,12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.828,08	502,28
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	201.146,87	207.843,26
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	326.829,71	427.818,30
Ergebnis nach Steuern	746.694,25	948.201,04
Sonstige Steuern	6.474,82	6.624,87
Jahresergebnis	740.219,43	941.576,17

	2022	2021
A. Anlagevermögen	682.602,23	645.349,62
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	233.646,33	293.532,59
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	233.646,33	293.532,59
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	443.829,01	346.535,03
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	328.729,62	326.697,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.663,99	3.930,83
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.359,68	15.518,66
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.075,72	387,91
III. Finanzanlagen	5.126,89	5.282,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	5.126,89	5.282,00
B. Umlaufvermögen	16.207.469,87	3.426.766,85
I. Vorräte	4.131,54	1.847,38
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.131,54	1.847,38
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.907.264,90	2.962.853,45
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.412.271,49	1.992.462,09
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.338,90	1.822,54
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.493.654,51	968.568,82
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.296.073,43	462.066,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.482,74	11.239,31
Bilanzsumme Aktivseite	16.911.554,84	4.083.355,78
A. Eigenkapital	6.334.022,98	2.073.037,73
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Rücklagen	1.540.367,35	116.664,48
III. Jahresüberschuss	4.743.655,63	1.906.373,25
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	200.790,51	611.674,40
1. Steuerrückstellungen	165,03	395.431,31
2. Sonstige Rückstellungen	200.625,48	216.243,09
D. Verbindlichkeiten	14.411.929,77	4.058.746,98
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	548.578,91	505.376,39
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.388,26	32.315,32
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.661.424,42	2.101.505,83
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	119.918,05	164.527,82
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	2,45
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.061.620,13	1.255.019,17
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-4.035.188,42	-2.660.103,33
Bilanzsumme Passivseite	16.911.554,84	4.083.355,78

	2022	2021
Umsatzerlöse	42.687.641,38	22.207.295,61
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	7.886,45	7.908,82
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.811,35	2.324,97
Sonstige betriebliche Erträge	54.465,89	278.189,06
Materialaufwand	49.325.757,12	18.624.290,57
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	-16.841.216,45	-2.319.639,52
Personalaufwand	601.648,68	446.403,61
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	91.505,13	86.122,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	941.077,55	889.010,20
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	41,73	56,56
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	354,58	62,99
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.890,22	9.375,25
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.094.470,29	866.187,33
Ergebnis nach Steuern	6.525.068,84	3.894.088,57
Sonstige Steuern	1.781.413,21	1.987.715,32
Jahresergebnis	4.743.655,63	1.906.373,25

Elektromobilität

	2022	2021
A. Anlagevermögen	372.522,17	481.652,84
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.006,27	10.223,56
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.006,27	10.223,56
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	369.418,69	471.370,17
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.200,80	13.604,85
2. Technische Anlagen und Maschinen	69,47	43,99
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	351.109,06	457.716,99
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39,36	4,34
III. Finanzanlagen	97,21	59,11
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	97,21	59,11
B. Umlaufvermögen	21.414,99	31.182,22
I. Vorräte	495,88	1.958,76
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	495,88	1.958,76
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.919,11	11.788,66
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,00	0,11
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45.030,10	6.256,19
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	1.905,26	2.474,37
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-26.026,25	3.057,99
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	17.434,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.568,07	6.856,14
Bilanzsumme Aktivseite	399.505,23	519.691,20
A. Eigenkapital	144.851,57	180.907,36
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	258.781,41	312.507,63
III. Jahresüberschuss	-138.929,84	-156.600,27
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	124.634,00	157.383,00
C. Rückstellungen	238,76	-31.612,79
1. Steuerrückstellungen	-4,82	-31.735,89
2. Sonstige Rückstellungen	243,58	123,10
D. Verbindlichkeiten	7.198,12	169.066,74
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.822,57	27.921,30
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.268,44	2.706,54
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10,89	135.697,95
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	0,03
7. sonstige Verbindlichkeiten	96,22	2.740,92
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	122.582,78	43.946,89
Bilanzsumme Passivseite	399.505,23	519.691,20

Elektromobilität

	2022	2021
Umsatzerlöse	339.764,62	137.145,22
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	149,53	88,50
Andere aktivierte Eigenleistungen	323,38	2.974,00
Sonstige betriebliche Erträge	32.805,21	23.092,96
Materialaufwand	59.776,71	50.516,26
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	298.342,56	94.450,49
Personalaufwand	59.407,02	79.852,24
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	118.992,07	110.085,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.736,17	49.095,63
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,79	0,63
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,72	0,70
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.065,07	7.054,04
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-61.341,81	-71.153,52
Ergebnis nach Steuern	-138.927,54	-156.598,84
Sonstige Steuern	2,30	1,43
Jahresergebnis	-138.929,84	-156.600,27

grundzust. Messstellenbetrieb

	2022	2021
A. Anlagevermögen	4.452.811,34	3.405.003,73
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.354,56	14.496,92
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.354,56	14.496,92
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	4.417.518,54	3.373.291,24
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.610.464,67	1.227.187,71
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.365.101,65	1.786.505,50
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	426.983,37	355.001,77
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.968,85	4.596,26
III. Finanzanlagen	21.938,24	17.215,57
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	21.938,24	17.215,57
B. Umlaufvermögen	92.598,28	59.039,80
I. Vorräte	28.398,66	17.068,93
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.398,66	17.068,93
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.030,24	16.180,28
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-365,32	10.840,67
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.234,28	7.717,59
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.161,28	-2.377,98
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	52.169,38	25.790,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.037,80	1.098,73
Bilanzsumme Aktivseite	4.546.447,42	3.465.142,26
A. Eigenkapital	1.388.934,23	1.064.542,68
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	1.363.934,23	1.039.542,68
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	54.973,84	35.855,23
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	54.973,84	35.855,23
D. Verbindlichkeiten	2.888.480,55	2.012.754,72
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.756.004,07	1.921.428,97
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.792,02	68.582,86
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.360,16	2.836,47
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	624,54	384,73
7. sonstige Verbindlichkeiten	26.699,76	19.521,69
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	214.058,80	351.989,63
Bilanzsumme Passivseite	4.546.447,42	3.465.142,26

grundzust. Messstellenbetrieb

	2022	2021
Umsatzerlöse	88.185,32	63.130,65
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	163.502,20	124.608,57
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.750,86	7.577,75
Sonstige betriebliche Erträge	26.016,23	34.911,56
Materialaufwand	437.530,26	301.596,29
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	2.070.095,28	1.575.181,37
Personalaufwand	975.451,13	685.581,05
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	197.679,93	239.935,23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.538,77	21.712,49
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	178,59	184,35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.517,66	205,72
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.850,89	20.673,41
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-3.458.521,90	-2.616.813,72
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
Ergebnis nach Steuern	3.526,50	2.752,48
Sonstige Steuern	3.526,50	2.752,48
Jahresergebnis	0,00	0,00

Sonstige BZ

	2022	2021
A. Anlagevermögen	225.150.048,60	214.140.904,64
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.917.061,14	3.238.156,56
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.416.058,01	1.947.751,52
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	3.501.003,13	1.290.405,04
II. Sachanlagen	144.825.843,13	142.512.290,12
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	44.940.261,01	46.739.318,19
2. Technische Anlagen und Maschinen	90.175.561,32	87.809.381,70
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.124.629,03	4.896.760,70
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.585.391,77	3.066.829,53
III. Finanzanlagen	74.407.144,33	68.390.457,96
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	74.255.002,58	68.222.502,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40.449,48	48.104,17
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	76.492,27	84.651,21
B. Umlaufvermögen	26.599.373,11	33.654.214,42
I. Vorräte	541.701,39	581.417,59
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	541.701,39	581.417,59
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.636.283,35	25.463.128,75
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.367.606,69	4.200.830,67
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.098.476,64	17.314.515,70
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.071,21	29.331,36
4. Forderungen gegen die Stadt	377.245,44	454.144,92
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.774.883,37	3.464.306,10
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	12.421.388,37	7.609.668,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.542.005,77	2.270.409,17
Bilanzsumme Aktivseite	254.291.427,48	250.065.528,23
A. Eigenkapital	103.617.387,52	105.861.483,15
I. Gezeichnetes Kapital	3.057.300,00	3.057.300,00
II. Rücklagen	95.123.549,91	82.161.900,51
III. Jahresüberschuss	5.436.537,61	20.642.282,64
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	7.516.811,00	6.740.151,00
C. Rückstellungen	1.995.929,62	6.063.262,28
1. Steuerrückstellungen	1.381.817,41	5.526.652,11
2. Sonstige Rückstellungen	614.112,21	536.610,17
D. Verbindlichkeiten	127.556.021,53	119.290.890,26
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	117.639.860,16	108.850.847,13
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	48.408,93	11.298,19
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.382.330,21	4.272.174,57
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	624.904,69	686.188,24
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	297,50	7.628,48
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	894.584,53	1.067.528,28
7. sonstige Verbindlichkeiten	5.965.635,51	4.395.225,37
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	13.605.277,81	12.109.741,54
Bilanzsumme Passivseite	254.291.427,48	250.065.528,23

Sonstige BZ

	2022	2021
Umsatzerlöse	56.352.791,13	45.263.405,97
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	15.274.168,61	14.594.004,97
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.884.023,86	2.181.790,37
Sonstige betriebliche Erträge	1.170.593,85	1.745.376,93
Materialaufwand	431.989,41	-276.743,58
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	37.991.548,94	20.496.168,16
Personalaufwand	17.022.354,73	16.053.280,29
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.760.716,97	12.389.998,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.877.048,28	6.543.416,70
Erträge aus Beteiligungen	83.728,90	47.917,97
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	13.417.604,10	25.498.983,30
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.988,84	1.093,95
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.275,72	987,05
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.173.753,94	2.262.969,71
Aufwendungen aus Verlustübernahme	5.481.663,09	4.593.004,02
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.546.052,52	9.505.077,95
Ergebnis nach Steuern	2.905.047,13	17.766.389,06
Sonstige Steuern	-2.531.490,48	-2.875.893,58
Jahresergebnis	5.436.537,61	20.642.282,64

Gesamtunternehmen

	2022	2021
A. Anlagevermögen	280.389.322,74	266.945.435,28
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.273.150,86	3.674.252,77
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.772.147,73	2.383.847,73
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	3.501.003,13	1.290.405,04
II. Sachanlagen	199.523.946,77	194.685.048,10
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	58.206.032,33	60.291.035,33
2. Technische Anlagen und Maschinen	127.239.248,74	122.629.963,74
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.406.257,00	8.274.668,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.672.408,70	3.489.381,03
III. Finanzanlagen	74.592.225,11	68.586.134,41
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	74.255.002,58	68.222.502,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40.449,48	48.104,17
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	261.573,05	280.327,66
B. Umlaufvermögen	61.655.486,77	49.812.087,24
I. Vorräte	867.678,56	817.485,06
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	867.678,56	817.485,06
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.563.559,09	39.481.272,99
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.697.723,26	16.853.599,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.222.098,81	17.416.218,38
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.071,21	29.331,36
4. Forderungen gegen die Stadt	589.465,34	522.624,02
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.036.200,47	4.659.499,80
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	20.224.249,12	9.513.329,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.779.225,20	2.337.210,72
Bilanzsumme Aktivseite	344.824.034,71	319.094.733,24
A. Eigenkapital	155.643.049,36	153.176.504,66
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857.300,00
II. Rücklagen	138.529.204,66	123.241.316,59
III. Jahresüberschuss	12.256.544,70	25.077.888,07
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	14.595.498,00	13.271.465,00
C. Rückstellungen	2.714.791,67	7.671.318,30
1. Steuerrückstellungen	1.382.054,69	6.436.518,72
2. Sonstige Rückstellungen	1.332.736,98	1.234.799,58
D. Verbindlichkeiten	171.870.695,68	144.975.445,28
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.517.823,51	118.576.385,97
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	123.331,63	66.202,22
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.002.838,89	11.729.471,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	995.121,13	1.195.253,48
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.456,30	7.628,48
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.077.696,36	2.458.501,15
7. sonstige Verbindlichkeiten	22.152.427,86	10.942.002,36
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme Passivseite	344.824.034,71	319.094.733,24

Gesamtunternehmen

	2022	2021
Umsatzerlöse	182.287.234,61	132.212.627,36
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	56.149.218,96	55.541.510,42
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.693.705,45	3.072.528,73
Sonstige betriebliche Erträge	1.999.135,74	3.504.781,94
Materialaufwand	124.383.967,03	71.523.656,48
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	56.149.218,96	55.541.510,42
Personalaufwand	26.740.442,42	25.110.048,15
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16.100.505,24	15.804.109,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.938.572,26	9.713.640,85
Erträge aus Beteiligungen	83.728,90	47.917,97
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	13.417.604,10	25.498.983,30
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.495,48	3.189,28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.090,85	3.343,24
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.803.837,51	2.905.422,18
Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.023.141,19	1.976.190,30
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.557.296,02	11.520.457,28
Ergebnis nach Steuern	12.955.233,46	25.789.847,13
Sonstige Steuern	698.688,76	711.959,06
Jahresergebnis	12.256.544,70	25.077.888,07

Berichterstattung nach § 6b EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt stellen über die Kombinationen Konto/Kostenstelle und Konto/Kostenträger die Zuordnung der Buchungen in die Bereiche Stromnetz, Stromhandel, Gasnetz, Gashandel, den Betrieb Ladeinfrastruktur und den grundzuständigen Messstellenbetrieb sowie Tätigkeiten außerhalb der Strom- und Gasversorgung sicher. Soweit möglich werden Aufwendungen und Erträge über diese Kombinationen direkt den Sparten und den Verwaltungen zugeordnet. Letztere werden über sachgerechte Schlüsselgrößen in die einzelnen Sparten überführt.

Bilanzpositionen werden im wesentlichen direkt zugeordnet. Wo dieses nicht möglich ist, werden einzelne Positionen nach dem jeweiligen Verwaltungsschlüssel analog zur Gewinn- und Verlustrechnung auf die einzelnen Sparten umgelegt.

wesentliche Bilanzposition mit Umlage nach Verwaltungsschlüssel

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Rückstellungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Abweichend werden bei folgenden Bilanzpositionen folgende Schlüssel verwendet:

wesentliche Bilanzposition

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten

Rücklagen

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Aufteilung

Ausgabe Lagermaterial

Cash-Flow-Schlüssel

Anlagevermögen-Schlüssel (AHK-Basis)

Finanzierungsschlüssel

Im Hinblick auf die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf die gesamtunternehmerischen Angaben verwiesen. Diese gelten in gleichem Maßstab auch für den Tätigkeitsabschluss nach § 6b EnWG.

Ergänzende Angaben zur Bilanz

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2022	2021
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.171.439,10	5.415.948,01
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	5.685.550,99	5.431.747,72
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	0,00
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	47.509,63	58.809,14
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	47.509,63	58.809,14
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	210.314,64	64.830,55
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	210.314,64	64.830,55
5. Sonstige Vermögensgegenstände	65.927,17	178.243,12
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	619.121,32	277.573,02
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	3.105,76
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	29.872,88
davon Offshore-Belastungsausgleich	5.973,64	46.455,91
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	3.259,60
davon AbLaV-Belastungsausgleich	5.825,48	1.151,86

E. Verbindlichkeiten	2022	2021
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.460.430,62	3.006.174,26
ohne Saldierung von Forderungen	3.974.542,51	3.021.973,97
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	77.385,88	46.233,90
davon Offshore-Belastungsausgleich	72.436,74	62.901,33
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	166.654,13	72.542,74
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	1.671,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.210,95	2.876,89
ohne Saldierung von Forderungen	47.210,95	2.876,89
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.158,80	0,00
ohne Saldierung von Forderungen	1.158,80	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	5.912,94	645.539,97
ohne Saldierung von Forderungen	5.912,94	645.539,97
7. sonstige Verbindlichkeiten	4.079.255,91	3.273.220,45
ohne Saldierung von Forderungen	4.632.450,06	3.372.550,35
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	26.785,21	236.341,60
davon KWKG-Belastungsausgleich	49.052,94	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	29.828,47	76.711,77
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	31.175.571,28	31.176.613,52
davon aus Netzentgelten	24.560.861,18	24.837.432,94
davon aus Konzessionsabgaben	2.499.015,00	2.584.897,72
davon KWKG-Belastungsausgleich	1.311.203,89	903.207,82
davon Offshore-Belastungsausgleich	1.456.118,27	1.405.219,59
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	1.169.027,37	1.236.292,18
davon AbLaV-Belastungsausgleich	10.872,49	32.633,54
Materialaufwand	21.257.860,17	20.175.330,73
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	20.028.004,12	19.545.091,66
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	11.132.465,52	10.939.351,76
davon Blindleistungsmanagement	67.988,71	5.615,28
davon Erlöse EEG-Ausgleichsmechanismus	-39.771,03	-153.877,76
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	40.082,21	158.036,60
davon KWKG-Belastungsausgleich	1.313.890,33	903.013,24
davon Offshore-Belastungsausgleich	1.456.396,93	1.404.292,25
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	1.167.476,46	1.239.069,65
davon AbLaV-Belastungsausgleich	10.801,86	32.709,98
davon für vermiedene Netznutzung	1.447.380,73	1.247.826,46
davon für Konzessionsabgaben	2.499.015,00	2.584.897,00
davon für bezogene Leistungen	1.229.856,05	630.239,07

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detailldarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2022	2021
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	5.460.052,48	6.016.503,87
davon direkt bezogene Leistungen	5.103.207,57	5.412.628,00
davon kaufmännische und IT Leistungen	30.495,42	36.371,76
davon Abrechnungsleistungen	308.300,00	367.400,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	92.884,88	75.824,44
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	2.901.280,19	2.846.288,28
davon Messservice	1.770.247,08	2.086.743,52
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	356.844,91	603.875,87

Ergänzende Angaben zur Bilanz

	2022	2021
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.509.935,56	2.002.238,62
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	7.630.165,39	2.002.238,62
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.546,65	22.639,22
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	19.546,65	22.639,22
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	1.174,18
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	1.174,18
5. Sonstige Vermögensgegenstände	186.197,59	63.239,19
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	187.114,22	63.325,34
E. Verbindlichkeiten	2022	2021
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	976.127,95	1.156.950,19
ohne Saldierung von Forderungen	6.096.357,78	1.156.950,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.402,37	1.041,95
ohne Saldierung von Forderungen	17.402,37	1.041,95
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Forderungen	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.533,30	94.980,93
ohne Saldierung von Forderungen	1.533,30	94.980,93
7. sonstige Verbindlichkeiten	6.218.015,37	554.259,96
ohne Saldierung von Forderungen	6.218.932,00	554.346,11

Bilanzpositionen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2022	2021
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	9.516.380,65	9.618.940,80
davon aus Netzentgelten	9.118.391,41	9.177.832,63
davon aus Konzessionsabgaben	335.104,13	378.168,21
Materialaufwand	5.554.498,92	4.739.527,12
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	4.837.296,25	4.355.765,92
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	3.362.064,93	3.721.292,90
davon für Konzessionsabgaben	335.104,00	378.168,00
davon für bezogene Leistungen	717.202,67	383.761,20

Erlöse und Aufwendungen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detaildarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2022	2021
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	420.621,56	900.607,63
davon direkt bezogene Leistungen	735.145,00	670.127,74
davon kaufmännische und IT Leistungen	8.740,62	7.338,18
davon Abrechnungsleistungen	136.500,00	79.100,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	42.029,24	37.946,04
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	397.084,88	395.449,24
davon Messservice	150.790,26	150.294,28
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	-314.523,44	230.479,89